

Ausgabe 01/2022

Gemeinde Nachrichten

Straßlach- Dingharting

www.strasslach-dingharting.de



Foto von Ralf Deterding

Winterwunderland

So schön kann der Winter in unserer Gemeinde sein. Ein seltener Anblick dieses Jahr, zu sehen auf der Einsendung eines Gemeindebürgers im Dezember 2021. Deshalb dachten sich die GemeindeNachrichten, bringen wir Ihnen zumindest auf diesem Weg etwas Winter ins Haus. Ferner richten wir unseren Blick auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres und schauen zugleich nach vorn. In diesem Heft veröffentlichen wir außerdem die Anmeldeformulare für unsere Betreuungseinrichtungen fürs Jahr 2022/2023.

IN DIESER AUSGABE:

- | | |
|------------------------------------|-------|
| ■ Ein Jahr Papiertonne | S. 4 |
| ■ Heizen mit erneuerbaren Energien | S. 6 |
| ■ Bürgerversammlung | S. 13 |

100. Geburtstag

Happy Birthday, Frau Mela!



Bürgermeister Sienerth gratuliert Melanie Baumgartner zum 100. Geburtstag.

Zu einem außergewöhnlichen Frühstück verabredete sich der Bürgermeister am 27.12.2021. Melanie Baumgartner hatte zu ihrem 100. Geburtstag geladen. Obwohl der Bürgermeister derzeit auf Besuche verzichtet, hatte er sich diesen Termin nicht nehmen lassen. Auf 2Gplus-Niveau verbrachte er mit „Frau Mela“ eine inspirierende Stunde. Er traf eine wie immer gut aufgelegte Jubilarin vor, die kein Gramm ihres Charmes verloren hat und immer einen guten Witz auf den Lippen hatte. Im Gespräch stellte sie durchaus auch ernsthafte Fragen, etwa, wie die Gemeinde mit der Suche nach dem dritten Brunnen vorankommt, wie viele Ladestationen in unserer Gemeinde entstehen und wo und was denn genau für eine altersgerechte Wohnanlage in Strasslach geplant ist. Also, keine Allgemeinplätze, sondern Themen einer kundigen und gut informierten Gesprächspartnerin. Sie äußerte übrigens große Zweifel, ob

Deutschland die Strommenge, die es braucht langfristig selbst produzieren kann. Auch dieser Gedanke äußerst bemerkenswert!

Der Bürgermeister nahm Frau Baumgartner das Versprechen ab, mit ihm zusammen in vier Jahren das Band zur Eröffnung der Seniorenwohnanlage in Strasslach durchzuschneiden. Sie wies darauf hin, dass sie dann gegebenenfalls jemand bräuchte, der sie fährt. Dies ließe sich einrichten so der Bürgermeister.

In Strasslach-Dingharting leben derzeit 44 Menschen, die älter sind als 90 Jahre. Frau Mela ist mit ihren 100 Jahren die älteste Strasslacherin und die zweitälteste Strasslach-Dinghartingerin. In Holzhausen lebt eine Bürgerin, die sechs Monate älter ist. Die Gemeinde gratuliert Frau Melanie Baumgartner auch auf diesem Weg von Herzen zum 100. Geburtstag!

■ Hans Sienerth

Terminübersicht Februar 2022

Fr. 11. Februar 2022	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 24. Februar 2022
Mi. 16. Februar 2022	18.30 Uhr Bauausschusssitzung	Sitzungssaal
Mi. 23. Februar 2022	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Bürgerhaus

Einwohnerstatistik

Mehr Wegzüge

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Dezember 2021

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.304	1.657	1.647
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	4	3	1
Zuzüge	5	2	3
Wegzüge	10	7	3
Endstand	3.295	1.649	1.646
Änderung	-9	-8	-1

Umzüge innerhalb der Gemeinde	0	0	0
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.497		

Impressum

Gemeindenachrichten Strasslach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Strasslach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Strasslach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Strasslach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Neujahrsansprache **Verehrte Mitbürgerinnen** **und Mitbürger,**

wenn wir auf das abgelaufene Jahr 2021 zurückschauen, dann schauen wir wieder auf ein Corona-Jahr ohne Weiherfest, ohne Sonnwendfeier, ohne Maifeiern und sonstige Dorffeste; auf ein Jahr mit vielen Einschränkungen und Sorgen.

Trotzdem ist uns in Straßlach-Dingharting erstaunlich viel gelungen. Gegen alle coronabedingten Widerstände und Schwierigkeiten haben wir den Bau des neuen Kindergartens vorgebracht. Über 50 weitere Schulbetreuungsplätze und 50 Kindergartenplätze entstehen dort. Wir haben unsere Wasserversorgung mit einem weiteren Notverbund auf sichere Füße gestellt. Das Medicenter ist in Betrieb gegangen. Der Etablierung einer guten Gesundheitsversorgung vor Ort gilt meine ganze Leidenschaft, denn wir wissen, Gesundheit ist das höchste Gut.

Wichtig ist auch unser erweitertes Gewerbegebiet, in dem schon sehr bald ein Fliesenhandel, ein Fitnessstudio, eine Pizzeria, aber auch ein großes Businesscenter seine Pforten öffnen werden. Ich möchte es mit den Worten des Altkanzlers Ludwig Ehrhard sagen „Wohlstand hat eine Grundlage - nämlich gute Arbeit!“ Trotz der Pandemie werden in unserer Gemeinde neue Jobs geschaffen. Über 300 Arbeitsplätze entstehen hier. Man kann für uns von einer Entwicklung historischer Dimension sprechen. Hier passiert wirklich Positives für Straßlach-Dingharting und das wird uns auch in den nächsten Jahren viel Freude bereiten.

Freude bereitet mir auch, dass wir zu allen weiterführenden Schulen in der Umgebung beste Busverbindungen für unsere Schüler etablieren konnten, ganz gleich wie entlegen sie wohnen. Mich persönlich freut besonders, dass es uns gelungen ist, dem Gemeinderat einen soliden Haushalt vorzulegen. Er sieht nämlich wieder vor, dass wir viel Geld für unsere Kinder ausgeben. Zugleich

haben wir einem großen Projekt zum altersgerechten Wohnen in Straßlach-Dingharting den Weg bereitet. Der Haushalt enthält hohe Investitionen in den Klimaschutz. Allein 2022 wollen wir 2,1 Mio. € in den Bau eines Hackschnitzelwerkes investieren.

Worauf wir uns freuen dürfen: in Großdingharting werden sich sieben junge Familien mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren und einem Haufen Kinder in einem Wohnbauprojekt der Gemeinde ihr eigenes Heim schaffen, in Straßlach haben wir den Startschuss der Regierung erhalten für die Planung und den Bau eines geförderten Mehrfamilienhauses für junge Menschen, Betreuungs- und Pflegekräfte; auf erste sichtbare Schritte für altersgerechtes Wohnen in Straßlach und auf neue Kita-Plätze, denn Kinder sind unsere Zukunft, für die wir vernünftige und gute Rathauspolitik machen wollen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung dabei, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Bleiben Sie gesund und behütet und gemeinsam wollen wir Corona überwinden und gemeinsam sollten wir die Regeln einhalten, uns impfen lassen und uns boostern lassen.

Viel Glück für unsere Gemeinde, viel Glück für Sie und Ihre Familie.

Herzliche Grüße
Ihr Hans Sienerth, 1. Bürgermeister

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Schnell und aktuell **Neuigkeiten** **und Infos**

EDV-Umstellung

Das Einwohnermeldeamt bleibt im Februar 2022 für zwei Tage geschlossen. Auf Grund einer Softwareumstellung ist das Einwohnermeldeamt am 14.02.2022 und 15.02.2022 für den Parteiverkehr geschlossen.

Besuch im Rathaus

Aufgrund der aktuellen hohen Inzidenzen, bittet die Verwaltung, insbesondere das Einwohnermeldeamt, um vorherige Terminabsprache. So sollen unnötige Wartezeiten und lange Schlangen im Eingangsbereich vermieden werden. Außerdem gilt 3G und das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend.

Jahresempfang

Aufgrund der aktuellen Coronalage findet der Jahresempfang des Bürgermeisters nicht wie gewohnt Ende Januar statt. Stattdessen ist geplant den Jahresempfang auf die Sommermonate zu verlegen.

Restmülltonne

In den letzten Tagen wurde Ihnen der Bescheid mit dem Aufkleber für die Restmülltonne zugestellt. Bitte überprüfen Sie, dass der Aufkleber mit der Tonnengröße übereinstimmt, versehen Sie diesen mit Ihrem Namen und kleben Sie ihn gut sichtbar auf den Tonnendeckel bzw. auf die Front der Restmülltonne.

Der Aufkleber muss bis spätestens Mitte Februar 2022 auf der Tonne angebracht sein, sonst ist eine Leerung nicht mehr möglich. Für Fragen steht Ihnen Frau Kornbichler unter 08170 9300-28 zur Verfügung.

■ Die Gemeindeverwaltung



Zwischenbilanz

Ein Jahr Papiertonne

Zum 01. Januar 2021 ist der Vertrag über die Papierentsorgung mit der Firma Remondis nach mehr als 10 Jahren auf Grund von erheblichen Preisanpassungen beendet worden. Nach einer Markterkundung entschied sich der Verwaltungsrat für die Firma Ehgartner als neuen Partner. Mit der Firma Ehgartner setzt die ISD auf einen langjährigen Partner, welcher bereits seit Jahren die Entsorgung des Rest- und Biomülls im Gemeindegebiet übernimmt.

Im Zuge der Umstellung auf einen neuen Entsorger ergab sich die Möglichkeit, die Papierentsorgung über eine Papiertonne zu erweitern. Nachdem Unsicherheit im Verwaltungsrat herrschte, ob die Papiertonne von den Bürgern angenommen wird, hat der Rat den Beschluss gefasst die Tonne zwei Jahre zu testen und anschließend ein Fazit zu ziehen.

Seit einem Jahr haben die Bürger nun die Möglichkeit eine kostenlose Tonne zu erhalten. Innerhalb von einem Jahr wurden 668 Papiertonnen und 14 Papiercontainer für Mehrfamilienhäuser oder Gemeinschaften ausgegeben. Dies entspricht einem Anteil von ca. 62 % aller Haushalte.

Die Rückmeldungen zur Einführung der Papiertonne sind bisher sehr positiv. Viele wünschen sich allerdings eine kürzere Taktung bei der Entleerung. Diese und weitere Anfragen lässt die Verwaltung in den Abschlussbericht zur Testphase einfließen. Wenn auch Sie Hinweise und Anregungen für uns haben oder eine Papiertonne wünschen, schreiben Sie uns bitte unter isd@strasslach.de.

Ebenfalls wurden die Containerstandplätze mit neuen Papiercontainern bestückt, da das alte System mit den Papiersilos von der Firma Ehgartner nicht umgesetzt werden konnte.

Diese Umstellung sorgt leider nach wie vor für Schwierigkeiten. Zum Jahresanfang sind die Deckel der Container noch verschlossen gewesen. Es gab viele Beschwerden, dass die Einwurfschlitze der neuen Container zu klein sind und der Aufwand die Kartonagen zu zerkleinern zu groß ist vor allem für ältere Mitbürger. Die Verwaltung hat daraufhin entschieden, dass die Deckel nicht mehr verriegelt werden.



Gut gesammelt und gebündelt - Altpapier für die graue Tonne mit dem blauen Deckel.

Leider führt dies nun dazu, dass der Großteil der Kartonagen gar nicht mehr zerkleinert wird und die Containerplätze teilweise einer Müllhalde gleichen.

Vergleicht man die Menge der Papierabfälle des Jahres 2020 mit dem Jahr 2021, steigt die Sammelmenge um 8,1 Tonnen auf 251,8 Tonnen. Mehr als die Hälfte hiervon wurde über die Papiertonnen gesammelt. Trotz der geringeren Menge reicht das Volumen der Containerplätze nicht aus. Hauptgrund hierfür sind die nicht zerkleinerten Kartonagen in den Containern.

Zum Jahresende 2022 endet die Testphase und ein Fazit zur endgültigen Entscheidung ist zu ziehen. Die bisherige Quote spricht allerdings für sich.

Haben Sie Fragen zur Papiertonne oder möchten Sie eine beantragen, können Sie sich gerne an Frau Kornbichler oder Frau Beierbeck Tel.: 08170 9330 -28/-32 wenden.

Die Anmeldung der Papiertonne finden sie in dieser Ausgabe oder auf unserer Homepage unter <https://www.isd-strasslach-dingharting.de/de/Abfallentsorgung/Papiertonne>.



Ein Jahr im Dienst - die Altpapiertonne



INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT
Das Kommunalunternehmen der
Gemeinde Straßlach-Dingharting

Bestellung einer 240 Liter Papiertonne

Name:	_____
Vorname:	_____
Adresse:	_____ _____
Telefonnummer:	_____
E-Mail-Adresse:	_____

Die Papiertonne soll für folgendes Anwesen zur Verfügung gestellt werden:

Ab folgendem Monat: _____
(frühestens ab 01.01.2021)

Ort, Datum

Unterschrift

Beachte:

Eine angemeldete Restmülltonne ist die Voraussetzung für den Erhalt einer Papiertonne.

Infrastrukturgesellschaft
Straßlach-Dingharting
Kommunalunternehmen
Schulstraße 21
D-82064 Straßlach

Tel. +49 8170 9300 - 0
Fax +49 8170 9300 - 848
E-Mail isd@strasslach.de
Web www.strasslach-dingharting.de

Verwaltungsratsvorsitzender
1. Bürgermeister Hans Sienerth
Steuer Nr. 143/241/32407
UST-ID Nr. DE 272 811 498

Bankverbindung
Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG, Straßlach

BLZ 701 695 43
Kto.-Nr. 910007
BIC GENO DE 31 HHS
IBAN DE70 7016 9543 0000 910007

Heizen mit erneuerbarer Energie Pläne für ein Hackschnitzelwerk in Straßlach

In der Dezembersitzung hat der Gemeinderat ein Großprojekt auf den Weg gebracht. Die bestehende Wärmeversorgung der kommunalen Liegenschaft in der Ortsmitte ist dringend sanierungsbedürftig. Aus diesem Grund hat die Verwaltung ein Energiekonzept und eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Die planerischen Ergebnisse des Energiekonzeptes sind auf Ihre Umsetzung in der Praxis durch die Machbarkeitsstudie überprüft worden. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass sich eine Nahwärmeversorgung realisieren und vor allem wirtschaftlich betreiben lässt.

Nach kurzer Diskussion waren sich die Gemeinderäte einig in Zukunft bei der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien zu setzen. Die Versorgung mit Wärme soll zukünftig über ein Heizwerk, welches primär mit Hackschnitzel befeuert wird, erfolgen.

Ebenfalls Einigkeit herrschte im Gremium über das Versorgungsgebiet der neuen Nahwärmeversorgung. Die Verwaltung hat zwei Netzvarianten vorgestellt. Variante 1 umfasst wie bisher die kommunalen Liegenschaften und zusätzlich die neu erworbenen Flächen und Gebäude im Umgriff.

Der Gemeinderat entschied sich für die Variante 2. Diese umfasst den Bereich der Variante 1 und bietet zusätzliche Anschlussmöglichkeiten für die Gewerbegebiete. Ebenfalls bietet Variante 2 die Möglichkeit in Zukunft das Netz zu erweitern.

Die Planungen werden in den nächsten Monaten konkretisiert. Bis zum Beginn der ersten Baumaßnahmen sind noch viele Schritte erforderlich. Die Verwaltung hält Sie in den Gemeindefachrichten auf dem laufenden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Kurz, Telefonnummer 08170 / 9300 34 oder per E-Mail an isd@strasslach.de.

■ Franz Kurz



Ein Heizwerk, das primär mit Hackschnitzel befeuert wird, soll die Wärmeversorgung für die kommunalen Liegenschaften und die Gewerbegebiete sicherstellen.

Baumfällungen Die Brut- und Nistzeit beginnt

Vom Frühjahr bis zum Herbst ist in unserer Natur besonders viel los. Wer in den kommenden Wochen vor hat Bäume zu fällen oder Sträucher zu stutzen, der muss den 1. März im Auge behalten.

Ab dem Zeitpunkt gilt das jahreszeitliche Verbot von Gehölzfällungen nach § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes. Dieser besagt, dass es in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September verboten ist Hecken zu schneiden oder Bäume zu fällen. Ganzjährig erlaubt sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen, sowie die Beseitigung von geringfügigem Gehölzbestand (z.B. einzelner Äste) im Zusammenhang mit der Ausführung eines zulässigen Bauvorhabens.



In der Zeit vom 01.03. bis 30.09. gilt die Brut- und Nistzeit. In dieser Zeit ist es verboten Hecken und Bäume zu schneiden.

Baumfällungen sind grundsätzlich auch auf privaten Grundstücken nur mit Einreichung eines Antrags bei der Gemeindeverwaltung möglich.

Für weitere Auskünfte zum Artenschutz wenden Sie sich bitte an die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts München. Bei sonstigen Fragen rund um das Thema Baumfällung steht Ihnen die Bauverwaltung gerne jederzeit zur Verfügung.

■ Elisabeth Beier

Gewerbegebiet

Gewerbestraße wird nicht umbenannt



Alles bleibt wie es ist - die Stichstraße im Gewerbegebiet behält ihren Namen.

Im Gewerbegebiet entsteht ein neues Business-Center mit etwa 300 Arbeitsplätzen, hochmodern und nach neuesten Standards. Das Objekt will sich als Top-Adresse für Unternehmen im Münchner Süden etablieren. Nun steht es in der etwas profan klingenden „Gewerbestraße“. Deshalb hatten die Investoren angefragt, ob der südwärtige Arm der Gewerbestraße umbenannt werden könnte. Am 23.12.2021 hat der Gemeinderat die Umbenennung abgelehnt.

Bereits im September 2021 landete das Thema im Gemeinderat. Vor einer endgültigen Entscheidung wollte der Rat die Meinung der Eigentümer und Anlieger in dieser Straße hören. Bereits angesiedelte Firmen und einige Eigentümer sprachen sich erwartungsgemäß gegen die Umbenennung aus. Zu hoch sei der finanzielle Aufwand, die Visitenkarten und die notarielle Firmierung zu ändern. Es könne bis zu einem Jahr dauern, bis die Umbenennung in den Navigationssystemen gepflegt wird. Die Gefahr wurde als groß eingestuft, dass die Straße nicht gefunden wird. Die Anzahl der Gegner der Umbenennung und der Befürworter hielt sich in etwa die Waage.

Jenseits der Anlieger-Interessen hätte es auch aus Sicht der Gemeinde sehr wohl gute Gründe für eine Änderung gegeben, nämlich eine bessere Auffindbarkeit für Rettungsdienste und bessere Voraussetzungen für leistungsstarke Firmen, denen es wichtig ist, dass im Briefkopf eine repräsentativere Anschrift steht, als „Gewerbestraße“. „Gewerbestraßen“ gibt es nahezu in jedem Ort. Weitere Argumente hätten sein können, dass sich der Charakter des Gewerbegebiets in den letzten Jahren deutlich zu einem Handelszentrum verändert hat. Wo ursprünglich Schreinereien, Metallbauunternehmen und Lackierereien geplant waren, stehen heute Einkaufsmärkte, ein Medicenter, ein Autohaus, ein Hotel, eine Massagepraxis und ein Friseur. Erwartet werden ein Fliesenhandel, eine Pizzeria, ein Fitnessstudio und ein Businesscenter.

Letztlich ist der Rat dennoch den Argumenten der Gegner gefolgt. Den Räten war es wichtig, dass auf eine einmal getroffene Namensgebung Verlass ist und dass mit dieser Änderung kein Präzedenzfall geschaffen wird, der möglicherweise zu weiteren Umbenennungsanträgen im Gemeindegebiet animiert.

Wollen wir hoffen, dass die Entscheidung klug war.

■ Hans Sienerth

Abschied

Still und leise

Im Jahr 2021 sind einige Einwohner verstorben, bekannte und weniger bekannte. Coronabedingt mussten etliche Beisetzungen im kleinen Kreis stattfinden. Oft konnten sich Nachbarn oder Freunde nicht verabschieden. Daher listen die GemeinDeNachrichten 37 Verstorbene des vergangenen Jahres noch einmal auf:



Bader, Johann
Bild, Eberhard
Bosler, Gisela
Buchhart, Johann
Dr. Burghart, Hans
Doll, Leonhard
Führmann, Berta
Füßl, Eleonore
Gemeinhardt, Heinrich
Dr. Haller, Franz
Dr. Hanke, Klaus
Hasenöhrl, Anton
Hasenöhrl, Maria
Hientz, Johann
Jacobitz, Arnim
Keller, Maria
Ketnath, Gerhard
Koelle, Fritz
Krausbart, Katharina
Kunz, Christine
Maisch, Erika
Nestle, Georg
Pink, Elmar
Prakesch, Franz
Reinhardt, Bernd
Rest, Hermann
Ritz, Susanne
Sandig, Antonie
Šega, Franc
Sommer, Werner
Sonner, Josef
Stange, Manfred
Strobl, Wilhelm
Thaller, Karl
Zeitner, Rainer
Zistl, Maria
Zoller, Christina

■ Silvia Glas

Klimaschutzkonzept

Schritt für Schritt zum Ziel

Die Gemeinde Strasslach-Dingharting verfolgt langfristig die Klimaschutzziele des Landkreises München und der Bundesregierung. Aus diesem Grund wurde die Stelle eines Klimaschutzmanagers geschaffen, welcher ein Klimaschutzkonzept erstellen soll. Die Stelle und die Erstellung des Konzeptes wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit finanziell gefördert.

Das Konzept soll Möglichkeiten bzw. Maßnahmen und die Umsetzung dieser in einer ganzheitlichen Strategie für die Gemeinde bis zum Jahr 2030 darlegen. Bei der Erstellung soll auf eine angepasste Öffentlichkeitsarbeit und der Einbindung der Bevölkerung Wert gelegt werden.

Seit dem 01.07.2021 ist Frau Eva Kellner als Klimaschutzmanagerin für die beiden Gemeinden Strasslach-Dingharting tätig. Um das Klimaschutzkonzept getreu den Förderrichtlinien auszuarbeiten wurden in den ersten drei Monaten die Vorgaben und Eckpfeiler des Vorhabens definiert. Nach der Analyse bezüglich Klimaschutz und Klimaanpassung sollen Ziele, Maßnahmen und das Leitbild bestimmt werden. Hierzu sollen die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde miteinbezogen werden, um das Herzstück des Konzeptes mit allen

Akteuren der Gemeinde abzustimmen. In einem letzten Schritt werden Umsetzungs- und Kontrollstrategien entwickelt, damit das Konzept effektiv angewendet werden kann.

Aktuell wird eine Treibhausgasanalyse durchgeführt, um den Verbrauch von Treibhausgasen auf dem Gemeindegebiet annähernd festzustellen. Für eine Treibhausgasanalyse werden beispielsweise Daten zu den gemeindlichen Liegenschaften aber auch Werte wie der gemeindeweite Strom- und Gasverbrauch abgefragt. Zusätzlich sollen für landwirtschaftliche Flächen ebenso Daten abgefragt werden. Es sollen dafür keine Näherungswerte verwendet werden, damit die aktuelle Situation in der landwirtschaftlich geprägten Gemeinde Strasslach-Dingharting genauer bestimmt werden kann. Im nächsten Schritt werden durch die gesammelten Daten die Potenziale der Gemeinde festgestellt, um unter anderem den Ausstoß von Treibhausgasen bis zum Jahr 2030 zu verringern. Das Klimaschutzkonzept soll bis zum Ende des Jahres 2022 fertiggestellt werden.

■ Eva Kellner



Der Zeitplan für das Klimaschutzkonzept der Gemeinde steht. In den kommenden Monaten werden Ziele und Maßnahmen besprochen

Ludwigshöhe

Es bleibt wie es ist

In der jüngsten Gemeinderatssitzung beschäftigte sich der Gemeinderat erneut mit einem Antrag auf Nutzungsänderung eines Landwirts an der Ludwigshöhe. Die Nutzungsänderung und Neuerrichtung umfasst auf dem Areal insgesamt 12 bauliche Anlagen. Ein Gebäude steht mit einer Länge von rund 40 m halbseitig auf der Gemarkung Dingharting. Der überwiegende Teil des gesamten Bauvorhabens befindet sich auf dem Gemeindegebiet Egling im Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen.



An der Ludwigshöhe bleibt der Gemeinderat hart.

Bereits im Jahre 2019 wurde dem Gemeinderat ein Antrag auf Nutzungsänderung für das landwirtschaftliche Gebäude vorgelegt und das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Grund dafür ist der seit 1999 rechtsgültige Bebauungsplan „Ludwigshöhe“. Dieser lässt grundsätzlich an der Ludwigshöhe keine Bebauung zu.

Die Ludwigshöhe ist eine Fläche mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild, die natürliche Eigenart der Landschaft und für die Erholung gekennzeichnet. Dieses Merkmal möchte die Gemeinde auch beibehalten.

■ Elisabeth Beier

Susanne Engelmaier

Die neue Kollegin im Rathaus



Seit dem 01. Dezember 2021 unterstützt Susanne Engelmaier das Team der Rathausverwaltung.

Seit dem 01. Dezember 2021 hat die Rathausverwaltung Unterstützung erhalten durch Susanne Engelmaier aus Egling.

Redaktion: Wie sind Sie auf die Stelle in der Hauptverwaltung aufmerksam geworden?

SE: Ich habe die Anzeige auf der Facebookseite von Bürgermeister Sienerth gelesen.

Redaktion: Was hat Sie angesprochen?

SE: Die Stelle klang sehr vielseitig und das übergreifende Arbeiten in den verschiedenen Bereichen der Verwaltung klang sehr ansprechend. Die Möglichkeit mich durch Fort- und Weiterbildung weiter zu qualifizieren war ebenfalls sehr interessant.

Redaktion: Frau Engelmaier, was sind Ihre ersten Eindrücke im Rathaus Straßlach?

SE: Das Team im Rathaus war sehr offen, hilfsbereit und wirkte sehr eingespäit auf mich. Ich fühlte mich gleich am ersten Tag sehr wohl und daher möchte ich meinen tollen Kollegen einen großen Dank aussprechen.

Redaktion: Wo haben Sie bisher gearbeitet und was waren dort Ihre Aufgaben?

SE: Bevor ich in der Gemeinde angefangen habe, war ich als Stationsassistentin im Kreiskrankenhaus Wolfrathshausen tätig. Der Schwerpunkt meiner Aufgaben lag unter anderem auf Unterstützungsarbeit des Pflegepersonals bei der täglichen Versorgung der Patienten, Organisation rund um die Station und die Vollständigkeit der Patientenzimmer, Telefonzentrale, Bestellung und Ansprechpartner für die neuen Kollegen und Organisation der Deutschkurse.

Redaktion: Welche Aufgaben haben Sie im Rathaus Straßlach? Wo sehen Sie sich am meisten gefordert?

SE: Aktuell werde ich im Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung eingearbeitet, mit dem Schwerpunkt auf Verkehrsrecht, Betreuung der Social-Media-Kanäle der Gemeinde, Vertretung im Einwohnermeldeamt und des Standesamtes.

Parallel zur Arbeit alle Schulungen zu absolvieren, um fachlich gut eingearbeitet zu sein für die Bereiche. Zusätzlich ist geplant, dass ab dem Sommer

2022 der Beschäftigten-Lehrgang-1 losgeht. Dies ist eine zusätzliche Ausbildung. Darauf freue ich mich sehr.

Redaktion: Nennen Sie drei Gründe, warum Sie gerne in der Gemeinde Straßlach-Dingharting arbeiten?

SE: Work-Life-Balance.

Entwicklungsmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen. Gutes Arbeitsklima.

Redaktion: Ist Ihr Schreibtisch eher ordentlich oder chaotisch?

SE: Zuhause: das pure Chaos.

In der Arbeit: ordentlich und sehr strukturiert.

Redaktion: Was wollen Sie noch lernen?

SE: Vieles! Aber als erstes stehen mal meine Fortbildungen im Vordergrund.

Redaktion: Kannten Sie unsere Gemeinde von früher? Was gefällt Ihnen an Straßlach-Dingharting besonders?

SE: Ich kenne die Gemeinde erst seit dem Sommer 2020, habe mich aber direkt in die schöne Natur und Landschaft verliebt. Die Nähe zur Metropole und zu den Bergen. Traumhaft. Außerdem ist alles vor Ort, Ärzte, Kindergarten, Einkaufsmöglichkeiten und vieles mehr.

Redaktion: Was gehört für Sie zu einem perfekten Wochenende dazu?

SE: Länger schlafen als 06:00 Uhr, leider nur bedingt möglich durch meine zwei Kinder. Gemeinsam mit meinen Lieben Croissants frühstücken und gemütlich in den Tag starten. Anschließend einen Familienausflug machen und am besten noch über Nacht in den Bergen oder an einem See bleiben. Alternativ gibt es für mich nichts Wertvolleres als Städtetrips, aber das verschieben wir auf unbestimmte Zeit.

Redaktion: Vielen Dank für das Gespräch und viel Freude bei Ihrer neuen Aufgabe.

■ Das Gespräch führte Silvia Glas

Villa Kunterbunt

Jubiläum und Abschied

Im Dezember fielen gleich zwei große Ereignisse aufeinander. Das 20-jährige Dienstjubiläum der ehemaligen Leiterin Ursula Clara und der Abschied von Sieglinde Böhm in den wohlverdienten Ruhestand.

mehr als 26 Jahren im Einsatz für die Jüngsten der Gemeinde ging Böhm mit einem lachenden und weinenden Auge. „Ich freue mich auf die Rente, aber die Kinder werden mir schon fehlen“, so die baldige Rentnerin.



Das Team der Villa Kunterbunt und der zweite Bürgermeister Peter Schneider gratulieren der langjährigen Mitarbeiterin Ursula Clara zum Dienstjubiläum.

Seit September 2001 ist Ursula Clara im Kindergarten Villa Kunterbunt in Großdingharting im Einsatz. Anfang Dezember würdigte der zweite Bürgermeister Peter Schneider die unermüdlichen Bemühungen der ehemaligen Leitung der Villa Kunterbunt. Mit einem kleinen Umtrunk und einem Präsent erinnerte Peter Schneider sich an die vergangenen 2 Jahrzehnte. Ursula Clara musste schmunzeln und erinnerte sich an die gemeinsame Zeit: „Es ist schön, dass die Gemeinde die Villa Kunterbunt in den letzten Jahren saniert hat und sichergestellt wird, dass dieses schöne Gebäude auch noch in den nächsten Jahren für viele Kinder ein besonderer Ort sein kann“. Der Elternbeirat der Villa Kunterbunt, vertreten durch Martina Feichtmeyer, überreichte der langjährigen Mitarbeiterin ein Geschenk das die heimliche Leidenschaft verriet. Ein Puzzle von allen Kindern.

Eine Woche später verabschiedeten die Mitarbeiter der Villa Kunterbunt und Bürgermeister Siennerth die langjährige Mitarbeiterin Sieglinde Böhm, besser bekannt als „Böhmi“ in den wohlverdienten Ruhestand. Nach

Mit Blumen, Kuchen und Präsenten verabschiedeten alle ihre Böhmi und wünschten ihr alles erdenklich Gute.



Ende Dezember verabschiedete sich „Böhmi“ in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Gemeinde dankten beiden Mitarbeiterin für die langjährige Treue und wünschte beiden Frauen weiterhin so viel Freude am Leben.

■ Silvia Glas

Liedernachmittag

2. Seniorennachmittag

Am Kirchweihmontag 2021 fand bereits der erste Liedernachmittag der Gemeinde statt. Da es bis Oktober noch etwas Zeit ist und es allen Beteiligten so viel Freude bereitet hat, entschloss sich Bürgermeister Siennerth kurzerhand, den Liedernachmittag zu wiederholen. Am meteorologischen Frühlingsanfang, am 21. März 2022, findet beim Café Seidl in Großdingharting der Seniorennachmittag statt.



Der zweite Liedernachmittag mit Senioren findet am 21.03.2022 wieder im Café Seidl statt.

Bürgermeister Siennerth wird wieder am Akkordeon bekannte Volkslieder und Melodien spielen.

„Es war so ein schöner Nachmittag, die gemeinsame Zeit mit den Senioren, die mit so viel Begeisterung mitgesungen haben, hat mir gezeigt dass dies der richtige Weg ist. Darum freue ich mich heute schon auf den zweiten Liedernachmittag“, so Bürgermeister Siennerth.

Bei der Veranstaltung gilt die 2-G-Regelung. Geimpft oder genesen.

David Weber, der BUFDI der Gemeinde, bietet erneut einen Shuttleservice für alle an. Es wird wieder Kaffee und Kuchen geben.

■ Silvia Glas



Die Gemeinde lädt Sie herzlich ein

ZUM SENIORENNACHMITTAG

Frühlings- Erwachen in Dingharting

- **21. März 2022**
um 14.30 Uhr
im Café Seidl
zu Kaffee & Kuchen
- Wir singen gemeinsam
Volkslieder und bekannte
Melodien zum Mitsingen
und Mitmachen
- Es spielt dazu Hans
Sienerth mit dem Akkordeon
- Shuttleservice: Anmeldung
bei David Weber (BUFDI)
Tel. 0172 - 264 38 07



Wir freuen uns auf Sie!

Interview

Erfolgreich, bekannt, traditionsreich und mit Sitz in Straßlach - Firma A. Saumweber

Spezialist für Butter, Fette und Öle wird man nicht von heute auf morgen. Um ein Top-Anbieter zu werden, muss das Know-How wachsen wie die Jahresringe eines Baumes: langsam und über einen langen Zeitraum hinweg. Die Gemeindepresse haben sich mit der örtlichen Unternehmerin Ariane Saumweber A. Saumweber getroffen und über das Familienunternehmen gesprochen

GN: Frau Saumweber, vielen Dank für Ihre Zeit. Können Sie uns etwas über die Firma A. Saumweber erzählen? Wo liegt der Schwerpunkt?

AS: Die Firma A. Saumweber ist ein Familienunternehmen in der 4. Generation. Angefangen hat alles am 14. Januar 1902. Damals gründeten Maria und August Saumweber eine kleine Molkerei im Münchner Stadtteil Au. Dort wurde die Milch, die ihnen die Bauern aus dem bayerischen Umland anliefernten, täglich frisch zu Butter, Joghurt, Quark und weiteren Milchprodukten verarbeitet. 1927 kamen die Brüder Dr. August und Jakob Saumweber dazu und begannen mit der Herstellung von Joghurt und Kefir. Im Jahr 1934 fand der erste große Umzug statt in die Emil-Geis-Straße in München. Der Umzug wurde damals bewusst gewählt. Die Nähe zum Schlachthofviertel verkürzte die Anlieferungswege in die Firma. Zusätzlich begann die Firma Saumweber mit der



Einblick in die Produktionsstätte in Rosenheim.

Herstellung von Butterschmalz, Schweine- und Rinderfett sowie Margarine. Nach dem Krieg wurde die Produktion ausgeweitet und der Verkauf im Ausland nahm stark zu. Im Jahr 2000 übernahmen mein Bruder und ich die Firma in der 4. Generation.

GN: Wo werden die Produkte überall verwendet?

AS: Ohne Fett kein Genuss. Viele Geschmacks- und Aromastoffe sind an Fett gebunden. Fett ist daher ein wichtiger Geschmacksträger, der ein intensiveres Genusserlebnis ermöglicht. Auch die lebensnotwendigen Vitamine A, D, E und K benötigen Fett, um vom Körper verwertet werden zu können. Daher sind Öle und Fette ein wesentlicher Beitrag zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. Unsere Produkte werden in Backstuben, Gastronomie und Industrie verwendet. Viele Backstuben verwenden Backbutter, Finella Clean Label Margarine, Finella Siedefett oder andere Produkte. In der Lebensmittelindustrie sind unsere Produkte Bestandteil von vielen Leckereien wie Schokolade, Pralinen, Eiscreme oder Feinkost. Viele Gastronomiebetriebe nehmen unsere Produkte, um die Klassiker wie Wiener Schnitzel so unvergleichlich zumachen.

GN: Ende 2021 fand eine große Veränderung für die Firma A. Saumweber statt. Können Sie uns mehr darüber erzählen?

AS: Das Danonewerk in Rosenheim wurde wie geplant im August 2021 geschlossen. Das Werksgelände ist optimal. Der Standort, die Lage und die Größe des Werkes passen hervorragend zu unserem Unternehmen. So entschied sich das Unternehmen, das Betriebsgrundstück in der Schönfeldstrasse zu

erwerben und die eigene Produktion nach der Durchführung von umfangreichen Umbauarbeiten im Laufe des Jahres 2022 von München nach Rosenheim zu verlegen. Damit ist die Erhaltung des Danone-Grundstücks in Rosenheim als Gewerbestandort gesichert. Wir freuen uns sehr, dass wir einen zukunftssicheren Standort gefunden zu haben, der uns langfristige Weiterentwicklungsmöglichkeiten bietet und dadurch die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter sichert.



Der neue Partner der Firma A. Saumweber führt das Familienunternehmen zurück zum Ursprung.

GN: Können Sie uns einen kleinen Ausblick auf die Zukunft A. Saumweber geben?

AS: Wir möchten die Produktion der bewährten Palette und neue Produkte hinzunehmen. Quasi zurück zum Ursprung. Es ist geplant, dass wir in die Milchproduktherstellung einsteigen. Wir konnten bereits einen regionalen Partner für die Kooperation gewinnen, die Sternenfair-Genossenschaft.

GN: Vielen Dank für Ihre Zeit und das interessante Gespräch. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für das aufregende Jahr 2022.

■ Das Interview führte Silvia Glas



Das neue Werk in Rosenheim



Der erste Bürgermeister Hans Sienerth lädt Sie alle herzlich ein zum

Nachhol-Termin für die Bürgerversammlung 2021

am Donnerstag,

den 24. März 2022

um 19 Uhr

im Bürgerhaus, Schulstraße 27, 82064 Straßlach

Sollten Gemeindebürger Bedenken haben, aufgrund der aktuellen Lage an der Bürgerversammlung teilzunehmen, können sie Anfragen und Anliegen im Vorfeld schriftlich einreichen.

Bitte teilen Sie uns Ihre Fragen bis zum 17. März 2022 an hauptverwaltung@strasslach.de mit.

Die Präsentation und der Ton werden live im Internet übertragen. Der Link wird auf der gemeindlichen Homepage zu finden sein.

Die Bürger werden gebeten sich im Vorfeld anzumelden unter 08170 / 93 00 0 oder hauptverwaltung@stasslach.de.

Aufgrund der aktuellen Lage gilt bei der Bürgerversammlung die 3-G-Regel, geimpft, genesen oder getestet. Bitte halten Sie am Eingang den Nachweis bereit.

Ich würde mich freuen, auch Sie zur Bürgerversammlung persönlich begrüßen zu dürfen.

Erster Bürgermeister

Gäste:

Landrat des Landkreises
München oder sein
Vertreter

Andreas Forster
Erster
Polizeihauptkommissar
Grünwald

Corona-Impfung

Fragen und Antworten zur Impfung

Die Fünfte-Corona-Welle hat Bayern fest im Griff. Seit Beginn des neuen Jahres steigen die Fallzahlen im Landkreis München stark an. Auch innerhalb der Gemeinde ist ein Anstieg zu verzeichnen. Das Bundesgesundheitsministerium empfiehlt daher sich impfen zu lassen. In der Zwischenzeit haben etliche Impfstoffe eine Zulassung durch die EMA, Europäische Arzneimittel-Agentur, erhalten.

Für den Landkreis München sind aktuell drei Impfzentren im Einsatz. Das für die Gemeinde zuständige befindet sich im Keltenring 16, 82041 Oberhaching. Wer sich im Impfzentrum Oberhaching impfen lassen möchte, sollte möglichst vorab einen Termin buchen. Impfwillige sollten sich im Vorfeld unter BayIMCO registrieren. Alternativ ist auch die Terminbuchung per Telefon möglich.

Ab sofort besteht auch wieder die Möglichkeit, spontan und ohne Termin zum Impfen vorbeizukommen; eine Vorabregistrierung ist wünschenswert und erleichtert die Abläufe vor Ort. Wer ohne Termin kommt, sollte mit längeren Wartezeiten rechnen. Selbstverständlich sind die Impfzentren bestrebt, allen Impfwilligen so schnell wie möglich ein passendes Impfangebot zu ermöglichen.

„Spontan-Termine“ können jedoch lediglich nach Verfügbarkeit angeboten und wahrgenommen werden; unter Umständen kann es sein, dass Sie am nächsten Tag noch einmal wiederkommen müssen, wenn für den aktuellen Tag bereits alle Termine vergeben sind.

Die Vorabregistrierung über BayIMCO vereinfacht die zeitlichen Abläufe im Impfzentrum und verhindert Wartezeiten. Zur Impfung benötigen Sie Ihren Personalausweis und, sofern vorhanden, einen Impfpass. Sollten Sie bereits eine Corona-Infektion durchgemacht haben, bitten wir um Vorlage eines entsprechenden Nachweises über die Genesung zum Beispiel durch das Ergebnis des PCR-Abstriches. Bitte erscheinen Sie

möglichst pünktlich zum vereinbarten Termin, weder allzu früh noch zu spät, um Wartezeiten für Sie selbst und auch für andere zu vermeiden.

Eine freie Impfstoffwahl ist nicht möglich. Personen unter 30 Jahren sowie Schwangere werden aufgrund der vorliegenden STIKO-Empfehlung mit dem Impfstoff von BionNTech/Pfizer geimpft, Personen über 30 Jahren erhalten sowohl für Erstimpfungen und Vervollständigungen wie auch für Auffrischungsimpfungen grundsätzlich den Impfstoff von Moderna.

Derzeit kommt es zu erhöhter Nachfrage in den Impfzentren sowie bei den Sonderaktionen. Wir bitten alle Impfwilligen um Geduld und Verständnis, dass es daher aktuell zu Verzögerungen kommen kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Impfmanagement und vor Ort im Impfzentrum tun ihr Möglichstes, um alle Impfwünsche zeitnah zu bedienen.

Die meisten Hausärzte impfen ihre Patienten gegen das Corona Virus. Sollten Impfwillige Fragen haben oder ein Aufklärungsgespräch benötigen sollte hier ein Termin vereinbart werden.

Eltern haben in der Zwischenzeit auch die Möglichkeit Ihre Kinder ab dem 5. Lebensjahr impfen zulassen. Die ständige Impfkommission empfiehlt die Schutzimpfung für Kinder mit Vorerkrankungen. Bei individuellem Wunsch können auch Kinder ohne Vorerkrankung geimpft werden. Hierzu sollten Eltern das Gespräch mit dem behandelten Kinderarzt suchen und das Anliegen besprechen.

Voraussetzungen für eine Impfung 5- bis 11-Jähriger

- Begleitung nur durch einen Erziehungsberechtigten
- Einverständnis bzw. Ermächtigung des anderen Erziehungsberechtigten muss vorliegen
- Impfpass
- optimalerweise Mitbringen der be-

reits ausgedruckten und ausgefüllten Impfdokumente (Aufklärungsmerkblatt, Anamnesebogen, Datenschutzerklärung).



Impfzentren, Hausärzte und Kinderärzte bieten Impfwilligen Aufklärungs- und Beratungsgespräch bei Fragen an.

Informationen für 12- bis 17-Jährige

Die STIKO empfiehlt seit dem 18.08.2021 die Impfung gegen COVID-19 für alle 12- bis 17-Jährigen.

- Impfstoff ausschließlich von BionTech/Pfizer (Corminaty©)
- zwei Impfungen im Abstand von 3-6 Wochen
- Vervollständigung der Grundimmunisierung nach einer Infektion ist nach 3 Monaten möglich
- Einwilligung der Erziehungsberechtigten bis 16 Jahre; danach können Impfwillige selbst entscheiden
- Begleitung eines oder beider Erziehungsberechtigter (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr)
- bei Begleitung nur eines Erziehungsberechtigten muss zusätzlich das Einverständnis des anderen Erziehungsberechtigten vorliegen

Auffrischungsimpfungen: Nach ärztlicher Entscheidung sind Auffrischungsimpfungen auch schon ab 12 Jahren möglich.

Bleiben Sie gesund.

■ Silvia Glas



DU STEHST MIT BEIDEN BEINEN
FEST AUF DEM BODEN?
**DANN ZEIG UNSEREN
KINDERN
WIE FLIEGEN GEHT.**

Als Tagesmutter oder Tagesvater in der Gemeinde Straßlach-Dingharting

Wir bieten:

- Bezahlung nach TVöD
- monatliche Arbeitsmarktzulage
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervisionen, Coachings
- Tolle Kinder, engagierte Eltern
- Motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Betreuungsplätze für eigene Kinder
- Bevorzugte Anmeldung zum Ferienprogramm
- liebevoll gestaltete Räumlichkeiten

Wir suchen:

Anerkannte Tagespflegepersonen,
die mit Engagement, Freude und Begeisterung mit
den Kindern und Eltern zusammenarbeiten.

**VERÄNDERE DIE ZUKUNFT UND
BEWIRB DICH JETZT AUF
WWW.TRAUMBERUF-STRASSLACH.DE**

Gemeinde Straßlach-Dingharting

Schulstraße 21 | 82064 Straßlach | Telefon: 08170 9300-30 | hauptverwaltung@strasslach.de



Anmeldungen

Einschreibung 2022/2023

Um sich vor der Einschreibung einen persönlichen Eindruck von den unterschiedlichen Kinderbetreuungseinrichtungen machen zu können, laden wir alle interessierten Eltern zum virtuellen Tag der offenen Tür ein. Alle gemeindlichen Einrichtungen haben Videos gedreht, um Kindern und Eltern einen ersten Eindruck der jeweiligen Einrichtung und ein Blick in die liebevoll gestalteten Gruppenräume zu werfen. Die Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtung beantworten gern Fragen am Telefon.

Amtlicher Anmeldezeitraum

Vom 14.02.2022 bis 11.03.2022 können Kinder zum Besuch der gemeindlichen Kindergärten und Krippengruppe im Kindergartenjahr 2022/2023 angemeldet werden. Die Anmeldung muss schriftlich mit dem aktuell gültigen Anmeldeformular erfolgen. Formulare sind im Rathaus, auf der Internetseite der Gemeinde oder in dieser Ausgabe der GemeindeNachrichten erhältlich.



AM EINFANG 5 · 82064 STRASSLACH · TEL.: 08170 - 99 64 68
MAIL: KIGA-STRASSLACH@FONLINE.DE

Der Kindergarten Sonnenschein ist von Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Anmeldung für die Hortgruppe im Haus für Kinder in Straßlach

Die Anmeldung für die Hortbetreuung findet gleichzeitig mit der Schu-

leinschreibung und zeitgleich zur Einschreibung für die Mittagsbetreuung statt. Der Anmeldezeitraum beginnt mit dem Tag der Schuleinschreibung und endet am 29.04.2022.

Anmeldung für die Tagespflege „Die Urspringer“ in Straßlach

Die Anmeldung zur Tagespflege „Die Urspringer“ ist möglich, sobald das Kind geboren ist. Bitte verwenden Sie das Anmeldeblatt mit dem Jahr, in dem das Kind aufgenommen werden soll.

Anmeldung nur über die Gemeindeverwaltung

Das **vollständig ausgefüllte und unterschriebene** Formular senden Sie bitte an die Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach und nicht an die Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Anlage „Erteilung eines SEPA- Lastschriftmandats“ ist verbindlicher Bestandteil der Anmeldung.

Aufnahmeanträge, welche innerhalb der amtlichen Anmeldefristen eingehen, haben Vorrang vor Anmeldungen, die später eingehen. Anmeldungen, die innerhalb der Anmeldefrist eingehen, werden gleichrangig behandelt. Anmeldungen, die vorzeitig eingehen, werden **nicht** berücksichtigt.



Der Kindergarten Villa Kunterbunt ist von Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Die Krippengruppe ist von Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.



HAUS FÜR KINDER in Bewegung

Das Haus für Kinder ist von Montag bis Donnerstag 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitag bis 15.00 Uhr geöffnet.

Benachrichtigung frühestens Mitte Juni 2022

Sobald uns die freigewordenen Plätze für das Betreuungsjahr 2022/2023 bekannt werden, erhalten Sie eine Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung. Deshalb bitten wir, von Zwischenfragen bis Ende Juni 2022 abzusehen.

Anmeldung für nichtgemeindliche Einrichtungen: Waldkindergarten und Mittagsbetreuung:

Die Anmeldung für den Waldkindergarten ist jederzeit möglich.

Die Einschreibung für die Schülerbetreuung in der Mittagsbetreuung ist **gleichzeitig mit der Horteinschreibung** (28.03.2022 bis 29.04.2022) möglich.

Die entsprechenden Anmeldeformulare und weitere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage unter www.strasslach-dingharting.de oder wenden sich direkt an die Einrichtungen.

■ Simon Schäfer

ANMELDEBOGEN für das Kindergartenjahr 2022/2023

Bitte ankreuzen:

➔ ☐ **ANMELDUNG Kiga 3-6 Jahre** (Kinder, die das 3. Lebensjahr zum 30.09.2022 vollendet haben)
 (Haus für Kinder) ➔ ☐ **ANMELDUNG Kiga ab 2 Jahre** (Kinder, die das 2. Lebensjahr zum 30.09.2022 vollendet haben)

➔ Eine Aufnahme kann bei freien Plätzen ab dem 1. des Monat erfolgen, in dem das Kind zwei bzw. drei Jahre alt wird

Bitte leserlich ausfüllen!!

Ich melde mein Kind für den Besuch in einem gemeindlichen Kindergarten an. Ich bevorzuge die Aufnahme in folgendem Kindergarten / optional mit folgender Rangfolge (1,2,3) :		
Kindergarten „Sonnenschein“ (Straßlach)	☐ Rang	___
Kindergarten im Haus für Kinder (Straßlach)	☐ Rang	___
Kindergarten „Villa Kunterbunt“ (Großdingharting)	☐ Rang	___
<i>Bitte beachten Sie, dass die Einrichtungen unterschiedliche Rahmenbedingungen haben!</i>		
Familiennamen und Vorname des Kindes:		Geschlecht
		Geburtsdatum:
Wohnort und Straße des Kindes:	Ortsteil:	Telefonnummern der Eltern:
E-Mail-Adresse:		
Staatsangehörigkeit:		
Liegt eine Mehrsprachigkeit in der Familie vor? Nein ☐ Ja ☐		
Welche Sprachen werden gesprochen? _____		
Kind spricht überwiegend _____		
Geschwister mit Geburtsdatum:		
Geschwisterkind hat einen Platz in einem gemeindlichen Kindergarten/Hort? ☐ ja ☐ nein		
☐ ja Haus für Kinder ☐ „Villa Kunterbunt“ ☐ „Sonnenschein“ ☐		
Geschwisterkind hat einen Platz in der Tagespflege „Die Urspringer“ ? ☐ nein ☐ ja		
Ich habe das Geschwisterkind aktuell in einer anderen oder der gleichen gemeindlichen Einrichtung angemeldet ☐ nein ☐ ja		
Mutter sorgeberechtigt? ja ☐ nein ☐	Vater sorgeberechtigt? ja ☐ nein ☐	
Mutter alleinerziehend? ja ☐ nein ☐	Vater alleinerziehend? ja ☐ nein ☐	
Familiennamen und Vorname der Mutter:	Familiennamen und Vorname des Vaters:	
Staatsangehörigkeit:	Staatsangehörigkeit:	

Die Personensorgeberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass bei Aufnahme des Kindes Nachweise über Impfstatus und durchgeführte Untersuchungen zu erbringen sind. Masern Impfpflicht seit 20.12.2019. Ohne Nachweis darf kein Kind aufgenommen werden!

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind an den Ausflügen der Einrichtung teilnimmt	ja ☐ nein ☐
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit der Grundschule vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja ☐ nein ☐
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit den anderen gemeindlichen Kindergärten vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja ☐ nein ☐

Besuchszeit im Rahmen der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung:

Bitte beachten Sie die jeweiligen Bring- und Holzeiten der Einrichtungen; diese finden Sie in der aktuell gültigen Benutzungssatzung unter www.strasslach-dingharting.de

	von	bis	Stunden/Tag
Montag			=
Dienstag			=
Mittwoch			=
Donnerstag			=
Freitag			=
Summe der gebuchten Stunden /Woche			=

Ich bin verbindlich an einer verlängerten Besuchszeit im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ **bis 16:00 Uhr** interessiert ☐

Ich bin verbindlich an einer verlängerten Besuchszeit im Kindergarten „Sonnenschein“ **bis 17:00 Uhr** interessiert ☐

SEPA-Lastschriftmandat

Bitte beigefügte Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ausfüllen. Hiermit ermächtigen Sie die Gemeinde Straßlach-Dingharting die anfallenden Kindergartengebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Es werden nur Anmeldungen mit dieser ausgefüllten Anlage bearbeitet!

Wir verpflichten uns, für den regelmäßigen Besuch, das pünktliche Bringen und Abholen unseres Kindes sowie die rechtzeitige Bezahlung der monatlichen Kindergartengebühren zu sorgen, ggf. unser Kind unverzüglich zu entschuldigen bzw. schriftlich abzumelden. Wir sind bereit, die Erziehungsarbeit des Kindergartens zu unterstützen und in allen Fragen mit dem Kindergarten zusammenzuarbeiten.

Das notwendige ärztliche Attest wird mit Eintritt Ihres Kindes benötigt. Es soll nicht früher als zwei Wochen vor Kindergarteneintritt ausgestellt worden sein.

Ort und Datum _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit dieser Anmeldung haben Sie Ihr Kind zum Besuch eines Kindergartens der Gemeinde Straßlach – Dingharting angemeldet. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter Anwendung der geltenden Aufnahme- und Zusagekriterien. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung.

ANMELDEBOGEN für die Krippengruppe der „Villa Kunterbunt“ **2022/2023**

Bitte ankreuzen: ➔ ☐ ANMELDUNG (1,5 Jahre bis 3 Jahre) (Kinder, die zum 30.09.2022 **1,5 Jahre alt** sind)

Bitte ankreuzen: ➔ ☐ VORANMELDUNG (Kinder, die erst nach 30.09.2022 **1,5 Jahre alt** werden)

Bitte leserlich ausfüllen!!

Aufnahmewunsch: ab Monat _____		
Familiennamen und Vorname(n) des Kindes:		Geschlecht
		Geburtsdatum:
Wohnort und Straße des Kindes:	Ortsteil:	Telefonnummern der Eltern:
E-Mail-Adresse:		
Staatsangehörigkeit:		
Liest eine Mehrsprachigkeit in der Familie vor? Nein ☐ Ja ☐		
Welche Sprachen werden gesprochen? _____		
Kind spricht überwiegend _____		

Geschwister mit Geburtsdatum:	
Geschwisterkind hat einen Platz in einem gemeindlichen Kindergarten/Hort? ☐ ja ☐ nein ☐ ja Haus für Kinder ☐ „Villa Kunterbunt“ ☐ „Sonnenschein“ ☐	
Geschwisterkind hat einen Platz in der Tagespflege „Die Urspringer“ ? ☐ ja ☐ nein	
Ich habe das Geschwisterkind aktuell in einer anderen oder der gleichen gemeindlichen Einrichtung angemeldet ☐ ja ☐ nein	
Mutter sorgeberechtigt? ja ☐ nein ☐	Vater sorgeberechtigt? ja ☐ nein ☐
Mutter alleinerziehend? ja ☐ nein ☐	Vater alleinerziehend? ja ☐ nein ☐
Familiennamen und Vorname der Mutter (mit Geburtsnamen):	Familiennamen und Vorname des Vaters:
Staatsangehörigkeit:	Staatsangehörigkeit:

Die Personensorgeberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass bei Aufnahme des Kindes Nachweise über Impfstatus und durchgeführte Untersuchungen zu erbringen sind. Masern Impfpflicht seit 20.12.2019. Ohne Nachweis darf kein Kind aufgenommen werden!

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind an den Ausflügen der Einrichtung teilnimmt	ja ☐ nein ☐
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit den gemeindlichen Kindergärten vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja ☐ nein ☐

Besuchszeit im Rahmen der Öffnungszeiten: (mind. 4 zusammenhängende Tage, mind. 20 Std/ Woche, mind. 4 Std/ Tag)

Bringzeit: 7:30 Uhr - 8:00 Uhr oder 8:00 Uhr bis 8:30 Uhr

Holzeit: 12:00 Uhr oder 13:00 Uhr

	von	bis	Stunden/Tag
Montag			=
Dienstag			=
Mittwoch			=
Donnerstag			=
Freitag			=
Summe der gebuchten Stunden /Woche			=

SEPA-Lastschriftmandat

Bitte beigefügte Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ausfüllen. Hiermit ermächtigen Sie die Gemeinde Strasslach-Dingharting die anfallenden Krippengebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Es werden nur Anmeldungen mit dieser ausgefüllten Anlage bearbeitet!

Wir verpflichten uns, für den regelmäßigen Besuch, das pünktliche Bringen und Abholen unseres Kindes sowie die rechtzeitige Bezahlung der monatlichen Gebühren zu sorgen, ggf. unser Kind unverzüglich zu entschuldigen bzw. schriftlich abzumelden. Wir sind bereit, die Erziehungsarbeit der Einrichtung zu unterstützen und in allen Fragen mit dieser zusammenzuarbeiten.

Das notwendige ärztliche Attest wird mit Eintritt Ihres Kindes benötigt. Es soll nicht früher als zwei Wochen vor Eintritt ausgestellt worden sein.

Ort und Datum _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit dieser Anmeldung haben Sie Ihr Kind zum Besuch der Krippengruppe in der „Villa Kunterbunt“ angemeldet. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter Anwendung der geltenden Aufnahme- und Zusagekriterien. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung.



Die Urspringer

Einrichtung der Gemeinde Straßlach-Dingharting

Anmeldung für eine Aufnahme im Jahr 2022

Bitte leserlich ausfüllen!

Familiennamen und Vorname(n) des Kindes:		Geschlecht	Geburtsdatum:																			
Anschrift des Kindes:		Telefonnummern der Eltern:																				
E-Mail:																						
Staatsangehörigkeit:																						
Liegt eine Mehrsprachigkeit in der Familie vor? Ja ☐ Nein ☐																						
Welche Sprachen werden gesprochen? _____																						
Kind spricht vorwiegend _____																						
Datum des Eintritts	Buchungsvoraussetzungen: (siehe Benutzungssatzung)																					
gewünschter Termin:	Mindestbuchung von 15 Wochenstunden; Einhaltung der Bring-/ Abholzeiten; mindestens zwei zusammenhängende Tage / Woche																					
_____	<u>Bringzeiten:</u> um 7:30 Uhr, um 8:00 Uhr oder um 8:30 Uhr																					
_____	<u>Abholzeiten:</u> 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr																					
_____	Bitte Ausfüllen!																					
_____	☐ Mo. ☐ Di. ☐ Mi. ☐ Do. ☐ Fr.																					
spätester Termin:	<table border="1"> <tr> <td>Bringen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Holen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>= Stunden/ Tag</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> </table>				Bringen						Holen						= Stunden/ Tag	_____	_____	_____	_____	_____
Bringen																						
Holen																						
= Stunden/ Tag	_____	_____	_____	_____	_____																	
_____	<table border="1"> <tr> <td>= Stunden/ Woche</td> <td>_____</td> </tr> </table>				= Stunden/ Woche	_____																
= Stunden/ Woche	_____																					
Ich bin verbindlich an einer verlängerten Betreuung bis 16:00 Uhr interessiert ☐																						
Bei Platzmangel mit Aufnahme zu einem späteren Zeitpunkt einverstanden? ☐ Ja ☐ nein																						
Ich bin auch an einer Aufnahme ab 2 Jahren im Haus für Kinder interessiert ☐ Ja ☐ nein																						

Name, Vorname(n) Mutter:	Name, Vorname(n) Vater:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Mutter sorgeberechtigt? ja ☐ nein ☐	Vater sorgeberechtigt? ja ☐ nein ☐
Mutter alleinerziehend? ja ☐ nein ☐	Vater alleinerziehend? ja ☐ nein ☐
Staatsangehörigkeit:	Staatsangehörigkeit:
Berufstätig? ja ☐ nein ☐	Berufstätig? ja ☐ nein ☐
In Elternzeit bis _____ <i>Nachweise/Bescheinigungen beifügen!</i>	In Elternzeit bis _____ <i>Nachweise/Bescheinigungen beifügen!</i>
Anschrift (falls von der des Kindes abweichend):	Anschrift (falls von der des Kindes abweichend):

Geschwister mit Geburtsdatum:	
Geschwisterkind(er) hat(haben) einen Platz in einer anderen <u>gemeindlichen</u> Einrichtung? ☐ ja ☐ nein ☐ ; in welcher? _____	

Die Personensorgeberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass bei Aufnahme des Kindes Nachweise über Impfstatus und durchgeführte Untersuchungen zu erbringen sind. Masern Impfpflicht seit 20.12.2019. Ohne Nachweis darf kein Kind aufgenommen werden!

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind an Ausflügen der Tagespflege teilnimmt.	ja ☐ nein ☐
Wir sind damit einverstanden, dass die Tagespflege mit den gemeindlichen Kindergärten vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja ☐ nein ☐

SEPA-Lastschriftmandat

Wir bitten Sie, beigefügte Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats auszufüllen. Hiermit ermächtigen Sie die Gemeinde Strasslach-Dingharting die anfallenden Benutzungsgebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Wir verpflichten uns, für den regelmäßigen Besuch, das pünktliche Bringen und Abholen unseres Kindes sowie die rechtzeitige Bezahlung der monatlichen Gebühren zu sorgen, ggf. unser Kind unverzüglich zu entschuldigen bzw. schriftlich abzumelden. Wir sind bereit, die Erziehungsarbeit der Tagespflegestellen zu unterstützen und in allen Fragen mit den Tagespflegestellen zusammenzuarbeiten.

Ort und Datum _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit dieser Anmeldung haben Sie Ihr Kind zum Besuch der Tagespflegestellen der Gemeinde Straßlach – Dingharting angemeldet. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter Anwendung der geltenden Aufnahme- und Zusagekriterien. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung.

Diese Anmeldung wird nur berücksichtigt, wenn die „Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats“ ausgefüllt vorgelegt wird.
Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers
Gemeinde Straßlach-Dingharting
Schulstr. 21
82064 Straßlach

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE42STD00000203883**
Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die Gemeinde Straßlach-Dingharting, wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Straßlach-Dingharting auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Kreditinstitut (Name): _____

BIC _____

IBAN des Zahlungspflichtigen:

DE ____ | ____ | _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Zahlungspflichtigen

(Kontoinhaber)

Hinweis: Das Mandat kann für folgende Leistungen eingesetzt werden

Für alle Objekte im Gemeindegebiet ☐ oder folgende Objekte:

(Straße, Hausnummer, Flurnummer, etc.)

Alle von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen: ☐
oder folgende Bereiche:

Grundsteuer A	☐	Grundsteuer B	☐
Gewerbesteuer	☐	Hundesteuer	☐
Miete / Pacht	☐	Abwasser/Kleineinleiter	☐
Gebühren für Kinderbetreuung	☐		

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



Kette mit Anhängern in gold



Kinder-Lederjacke in schwarz



Schlüsselbund mit Ledertasche



Sonnenbrille in grau



Messgerät von Bosch mit Tasche



iPhone in weiß

Geschwister-Scholl-Forum

Jahresprogramm

Im April 2021 stimmte der Gemeinderat mehrheitlich dafür, dass der Vorplatz und das Foyer des Bürgerhauses in Zukunft das Geschwister-Scholl-Forum bilden soll. Zusätzlich beschloss der Gemeinderat, dass ein Arbeitskreis gebildet wird. Dieser sollte Ideen ausarbeiten, die eine Etablierung des Geschwister-Scholl-Forums ermöglichen. Mit einer Auftaktveranstaltung zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl im Mai 2021 setzte das Forum einen ersten Akzent. Im Juni 2021 fand die erste Ausstellung im Forum statt.

Seit Juni 2021 hat der Arbeitskreis die Ideen zusammengetragen um das Jahr 2022 inhaltlich interessant zu füllen. Einige Punkte des Jahresprogramms stehen schon fest. So ist es geplant, dass eine Theateraufführung stattfindet, ein Musikabend mit Ausstellung, ein Kino-Open-Air und ein Themenabend mit einem Überlebenden des KZ Auschwitz.



Theater, Musikabend, Open-Air und Zeitzeugenbericht. Ein kleiner Ausblick auf das Jahresprogramm 2022 im Geschwister-Scholl-Forum.

Zusätzlich soll das Geschwister-Scholl-Forum auch räumlich entsprechend gestaltet werden. Der Arbeitskreis schlug vor, eine kleine Bibliothek einzurichten. Um diese interessant zu bestücken, sollen mehr als 50 Bücher angeschafft werden: Einzelbiographien, Allgemeines zum Widerstand und Erinnerungsbücher. Die Bibliothek wird damit ein wichtiger Grundpfeiler des Geschwister-Scholl-Forums, das sich zum Auftrag gemacht hat zur politischen Bildung innerhalb der Gemeinde beizutragen.

Zusätzlich soll die Wand im Foyer mit dem bekannten Kunstwerk von Robert Schmidt-Matt gestaltet werden. Der Künstler entwarf 1987 die Gedenktafelcollage für die Weiße Rose am Geschwister-Scholl-Platz in München.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dafür, die Mittel für das Jahr 2022 bereitzustellen.

In den kommenden Ausgaben werden die GemeindeNachrichten ausführlich über das Jahresprogramm berichten.

■ Silvia Glas

Schützengesellschaft Dingharting

Übungsschießen

Kurzvord der coronabedingten Einstellung des Schießbetriebes der Schützengesellschaft Dingharting wurde beim letzten Übungsschießen auch die von der Schützenliesl Magdalena Lang gestiftete Scheibe ausgeschossen.

■ Bernhard Büchting



Die Lies'l-Scheibe gewann Martin Bucher (links). Hansi Lang überreichte die Scheibe in Vertretung der Schützenliesl.

Musikschule Straßlach e.V.

Trompetenunterricht ab sofort im Angebot

Die Musikschule hat Claudius Dunkel nach einer vierjährigen Pause wieder für sich gewinnen können. Herr Dunkel (vormals Reß) war bereits von 2006 bis 2017 an unserer Musikschule tätig. Claudius Dunkel unterrichtet Trompete und Schlagzeug.



Claudius Dunkel, die neue Lehrkraft für Trompete und Schlagzeug

Der Unterricht findet mittwochs statt. Bitte nützen Sie bei Interesse die Möglichkeit einer kostenlosen Schnupperstunde und vereinbaren Sie gleich einen Termin. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Rufen Sie uns an: 08170- 99 79 236 oder senden Sie uns eine E-Mail: info@musikschule-strasslach.de

■ Marius Horn

SV Straßlach

Neues aus dem SV Straßlach

Die Freude bei der Mannschaft war riesig, als sie plötzlich, kurz vor dem Weihnachtsfest, überraschend mit neuen Trainings-trikots, gespendet von Schreibwaren Peter Kampli GmbH (Grünwald) und neuen Kapuzenpullis, gespendet von der Praxis Dr. Vogel (Straßlach), eingekleidet wurde.

Als kleines Dankeschön gab es noch ein gemeinsames Foto.



Praxis Dr. Vogel aus Straßlach spendet die neuen Kapuzenpullis für die E2 Jugend

Optimale Gesundheit im neuen Jahr mit Freude, Spaß, Glück, Erfolg und Gesundheit? Anusara Yoga®

immer samstags von 9 – 10 Uhr!
Komm mit auf die Yogamatte, um körperliche Fitness zu erreichen, bewusst zu atmen, den Geist zu befreien, das Herz zu befrieden. Mit einer biomechanisch gut ausgerichteten körperlichen Praxis kultivieren wir Vertrauen, Balance, Ausgleich, Fokus, Kraft, Anmut und Entspannung.

HAPPINESS IN A PACK:

Ab dem 8. Januar 2022:

10 Einheiten 80 € / 5 Einheiten 43 €
/ 3 Einheiten 28 € / Probeklasse 10 €

Für den Besuch gilt 2G.

Vielen Dank! Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Samstag 9 -10 Uhr, 60 Minuten (Gymnastikraum, Bürgerhaus Straßlach)



Schreibwarengeschäft Kampli aus Grünwald spendet neue Trainings-trikots

Anmeldung:

Liliane Tschurtschenthaler
thaler@8pk.com

WhatsApp: 0172-85 37 016



Liliane Tschurtschenthaler unterrichtet Anusara® Yoga

Gesund in jedem Alter: Yoga für die Generation 60 +

Durch Yoga werden Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht. Yoga eignet sich für jeden, der sein Wohlbefinden steigern und seine Beweglichkeit erhalten möchte. Jede Stunde besteht aus den Elementen:

- Anfangsentspannung/ Meditation
- Atemübungen
- Körperhaltungen

- Endentspannung

„Man muss keinen Kopfstand können, um Yoga zu praktizieren“ – jeder übt nach seinem Können und nach seiner Tagesform. Gibt es Einschränkungen, werden diese am Anfang des Kurses in einem vertraulichen Gespräch erörtert. Dafür gibt es individuelle Anpassungen der Übungen.

Start des Kurses: 1. Februar 2022, jeweils Dienstag von 09.30 – 10.30 Uhr

Übungsraum: Gymnastikraum, Bürgerhaus Straßlach

Anmeldung:

Vor Ort oder per Mail an
info@sv-strasslach.de



Yogalehrerin Jessica Bauner

Über die Yogalehrerin:

Hatha Yoga begleitet Jessica Bauner bereits viele Jahre. „Das praktizieren von Yoga hat mir meine innere Stärke gezeigt. Diese Ruhe und Geduld, die man mit sich und seiner Umgebung bekommt, gibt mir ganz viel Energie. Nach einem beruflichen Umdenkschwung hatte ich die Chance, meine Ausbildung zur Yoga-Lehrerin in der Lehre von Swami Sivananda zu beginnen. Seitdem unterrichte ich aus ganzem Herzen und freue mich über jeden, der die Chance nutzt Yoga kennenzulernen“.

■ Niko Stoßberger

Die Feuerwehr Straßlach trauert Ehrenkommandant Hermann Rest verstorben



Zum 90. Geburtstag überraschte die Feuerwehr Straßlach ihren Ehrenkommandanten mit einem Ständchen

Die Feuerwehr Straßlach trauert um ihren, am 26. November verstorbenen Ehrenkommandanten, Hermann Rest. Ein Nachruf.

„Wir haben damals als junge Kerle in der Feuerwehr keinen Schmarrn gemacht, weil wir vor allem den Hermann nicht enttäuschen wollten“. Dieser Satz eines heute noch aktiven Kameraden beschreibt wohl recht gut, wie prägend Hermann Rest für die Feuerwehr Straßlach war und welche Persönlichkeit mit seinem Tode am 26. November des abgelaufenen Jahres für immer von uns gegangen ist. Bereits im Januar 1949, mit 19 Jahren, trat Hermann Rest als aktives Mitglied in die Feuerwehr Straßlach ein. Schon früh war Hermann bereit, sich in erster Reihe zu engagieren. Im Schulungsraum der Feuerwehr hängt noch ein Bild von der Weihe unserer Vereinsfahne aus dem Jahr 1956; mit einem jungen Hermann Rest als stolze Fahnenbegleitung beim Festumzug. In den folgenden Jahren zeichnete sich Hermann als Feuerwehrmann durch seine Sachkunde und Einsatzbereitschaft aus. In schon fast logischer Konsequenz wurde Hermann Rest im Jahr 1970 zum Nachfolger des langjährigen Kommandanten Peter Seidl zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Straßlach gewählt.

Eine Aufgabe, die ihm wie auf den Leib geschnitten war. Es begann die Ära „Hermann“! Die Aufgaben und die Herausforderungen an eine Dorf-Feuerwehr begannen sich zu wandeln. Zu den stetig wachsenden feuerwehrtechnischen Anforderungen gesellten sich schon damals administrative und bürokratische Tätigkeiten, die einen Spagat zwischen Kameradschaft und geselligem Beisammensein auf der einen und professioneller Gefahrenabwehr auf der anderen Seite erforderten.



Ehrenwache der Kameraden zur Beisetzung am 8. Dezember 2021

Herman Rest gelang dies in einer besonderen und stets fürsorglichen Art und Weise – nicht zuletzt durch die Unterstützung seiner Ehefrau Iselinde. In seiner Zeit als Kommandant der Feuerwehr Straßlach wurde 1975 das erste schwere Fahrzeug in Dienst gestellt. Ein von der Berufsfeuerwehr München übernommenes Tanklöschfahrzeug, der legändere Magirus. 1980 wurde das alte Löschfahrzeug durch ein, zu seiner Zeit hochmodernes neues Einsatzfahrzeug getauscht. Ein Mammutprojekt, auch für Anfang der 80er Jahre, war der Neubau des Gerätehauses. Planung und Gestaltung tragen in weiten Teilen die Handschrift von Hermann Rest. Seine tiefe Verbundenheit mit den dörflichen Wurzeln zeigt sich beispielsweise in der ungewöhnlichen Konstruktion des Schlauchturmes, der bewusst nicht wie ein zweiter Kirchturm die Dächer überragen sollte. Die Amtszeit von Hermann Rest als Feuerwehrkommandant endete im Jahr 1984 mit der Übergabe an seinen Nachfolger Franz Reiter. Als aktiver Feuerwehrkamerad blieb Hermann bis 1989 seiner Feuerwehr erhalten. Nach über 40 Dienstjahren wechselte er in den Stand der Passiven.

Am 19. Januar 1990 wurde Herman Rest zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Straßlach ernannt.

Auch nach seiner aktiven Zeit war Hermann „seinen“ Buam und zwischenzeitlich auch Madln, der Feuerwehr innig verbunden. Keine Veranstaltung, kein Fest, kein Tag der offenen Tür, keine Mitgliederversammlung, an der Hermann nicht interessiert teilgenommen hätte.

Hermann, Du wirst uns fehlen, aber vergessen werden wir Dich nicht!

■ Frank Ritter
und Frédéric Jakowatz

Feuerwehr Straßlach

First Responder mit neuer Einsatzkleidung

Nach fast 20 Jahren wurden die Einsatzjacken unserer First Responder in den verdienten Ruhestand geschickt. Die Investition in neue Schutzkleidung teilten sich Gemeinde und Verein.



Die Helfer der First Responder Gruppe in ihrer neuen Einsatzkleidung

Unter der Leitung von Florian Springer, zwischenzeitlich Leiter der First Responder Gruppe, wurde im vergangenen Jahr eine Projektgruppe zur Neubeschaffung zeitgemäßer Einsatzkleidung ins Leben gerufen. Die neue Schutzkleidung sollte verschiedene Aspekte erfüllen. Neben dem allgemeinen Tragekomfort stand speziell vor dem Hintergrund der aktuellen Covid-19-Pandemie die Möglichkeit einer leichten Desinfektion und Reinigung, sowie die Erfüllung der Schutzziele, wie die gute Sichtbarkeit im Straßenverkehr, im Mittelpunkt des Anforderungsprofils. Nachdem verschiedene Hersteller kontaktiert und Muster gesichtet wurden, entschied sich die Projektgruppe für Modelle des Herstellers GSG. Um stets saubere Kleidung für alle Einsatzkräfte zur Verfügung zu haben, wurden für jeden Helfer zwei Hosen und eine Jacke beschafft. Komplettiert wird die Einsatzkleidung durch die bereits zuvor für alle Aktiven beschafften T-Shirts.

Die Investition in den Schutz für unsere First Responder in Höhe von rund 6.000 € teilten sich die Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Straßlach e.V.

■ Frank Ritter

SV Straßlach

Neue Sporttaschen für den Sportverein

Nach der langen Corona-Pause hat sich die Fußballabteilung des SV Straßlach entschieden, dass das traditionelle Weihnachtsgeschenk für seine Jugendspieler dieses Jahr etwas größer ausfällt: Alle Jugendspieler erhielten eine Sporttasche von Adidas. Niko Stoßberger, 1. Vorsitzender des SV Straßlach: „Wir sind sehr froh, dass wir über 80 Kinder und Jugendliche zum Jahresabschluss mit einheitlichen Sporttaschen ausstatten konnten. Nun hat die Zeit der Plastiktüten und Jutebeutel hoffentlich ein Ende!“ Die Beschaffung dieses kostenintensiven Weihnachtspresents ist nur dank der Unterstützung zweier weiterer Vereine möglich geworden.

Im Zuge des Herbstfests des Münchner Golf Club e.V. wurde eine Tombola veranstaltet. Ein Drittel des Erlöses (1553,33 €) ließ der Golfclub dem SV Straßlach zukommen. Thomas Ritz, Präsident des Münchener Golf Club e.V.: „Mit 400 Kindern und Jugendlichen im MGC, ist die Jugendarbeit bei uns ein sehr wichtiger Bestandteil des Vereins. Umso mehr freut es uns, die Jugendarbeit des SV Straßlach unterstützen zu dürfen“.

Diese großzügige Spende deckte einen Großteil der Einkaufskosten der Sporttaschen.

Auch der Sportförderverein Egling e.V. hat einen großen Anteil am diesjährigen Weihnachtsgeschenk. Der Sportförderverein kümmerte sich darum und übernahm die Kosten, dass alle Taschen, um Verwechslungen auszuschließen, mit den Initialen der Kinder beflockt wurden. Melanie Wagner, 2. Vorsitzende des SFV Egling: „Der Sportförderverein unterstützt seit vielen Jahren die Jugendarbeit der Vereine SV Ascholding, SC Deining, SF Egling, FSV Höhenrain, FA Thanning und SV Straßlach. Die Unterstützung bei den diesjährigen Weihnachtsgeschenken war für uns eine große Freude und eine absolute Herzensangelegenheit.“

Der SV Straßlach e.V. ist beiden Vereinen für die außerordentlich großzügige Unterstützung sehr dankbar und die vielen strahlenden Kinderaugen und positiven Rückmeldungen der Eltern haben gezeigt, dass unser Geschenk genau richtig war.

■ Niko Stoßberger



v.l.n.r.: Alexander Sälzler, Geschäftsführer Münchener Golf Club e.V.; Thomas Ritz, Präsident des Münchener Golf Club e.V.; Niko Stoßberger, 1. Vorsitzender SV Straßlach e.V.; Melanie Wagner, 2. Vorsitzende des Sportförderverein Egling e.V.

29⁺⁺

Klima, Energie, Initiative.

LANDKREIS EBERSBERG
KLIMA NEUTRAL 2030

Energiespartipp

JANUAR 2022



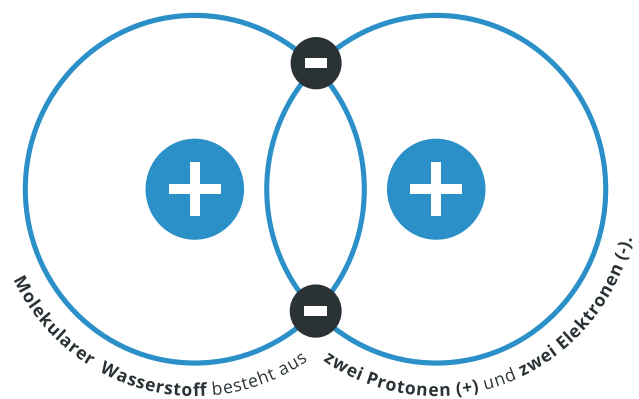
Wasserstoff für die Energiewende

Schon vor fast 150 Jahren prognostizierte Jules Verne, dass Wasserstoff „die Kohle der Zukunft“ werden könne. Bereits damals untersuchten zahlreiche Wissenschaftler*innen den Wasserstoff (H_2) und seine möglichen Einsatzfelder.

Während H_2 zu Beginn vor allem als Antwort auf die Abhängigkeit und Endlichkeit fossiler Rohstoffe galt, haben Forschung, Politik und Unternehmen den Wasserstoff in den vergangenen Jahrzehnten als eine der Lösungen und „tragende Säule“ für die Klimakrise wieder stärker ins Blickfeld genommen.

Tatsächlich könnte Wasserstoff zumindest auf dem Papier die Aufgaben der fossilen Energieträger übernehmen.

Um Wasserstoff als Energieträger nutzbar zu machen, muss er zuerst durch energieintensive chemische Verfahren generiert werden.



ES WIRD BUNT! Je nachdem, welches Verfahren angewandt wird, spricht man von verschiedenfarbigem Wasserstoff. Für das Endprodukt ist es im Grunde egal, wie der Wasserstoff erzeugt wird, doch für den Erfolg der Energiewende macht es einen entscheidenden Unterschied.

GRÜNER WASSERSTOFF
wird heute überwiegend durch Elektrolyse von Wasser hergestellt. Damit er als grün gilt, darf ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien zum Einsatz kommen.

GELBER WASSERSTOFF
wird durch Elektrolyse von Wasser hergestellt, wobei ein Strommix zum Einsatz kommt.

WEISSER WASSERSTOFF
fällt in chemischen Prozessen als Nebenprodukt an oder wird durch Frackingtechnologie aus natürlichen Vorkommen gewonnen.

BLAUER WASSERSTOFF
ist grauer Wasserstoff, dessen CO_2 jedoch abgeschieden und gespeichert wird. Methanschlupf belastet dennoch das Klima.

GRAUER WASSERSTOFF
entsteht aus und mit fossilen Brennstoffen durch Dampfreformierung. Erdgas wird unter Hitze in Wasserstoff und CO_2 umgewandelt. Je Tonne H_2 gelangen 10 Tonnen CO_2 in die Atmosphäre.

PINKER WASSERSTOFF
wird durch Elektrolyse von Wasser hergestellt, wobei ausschließlich Atomstrom zum Einsatz kommt.

TÜRKISER WASSERSTOFF
wird über die thermische Spaltung von Methan gewonnen (Methanpyrolyse). Anstelle von CO_2 entsteht dabei fester Kohlenstoff.

BRAUNER WASSERSTOFF
entsteht aus Kohlevergasung durch Zuführung von Wasserdampf.

FAZIT: Wasserstoff ist ein transportabler und gut speicherbarer Energieträger, vor allem zur Zwischenspeicherung von regenerativ erzeugtem Strom. Aus Effizienzgründen sollte er dort eingesetzt werden, wo eine direkte Stromnutzung nicht möglich ist.

Der Einsatz von Wasserstoff ist im Zusammenhang mit dem Thema Energiewende aber nur dann sinnvoll, wenn er mit – zusätzlichen – erneuerbaren Energien hergestellt wird.

Programm



Schulstraße 27, 82064 Straßlach-Dingharting

Februar

März

03

Donnerstag 17 – 20 Uhr
Offener Betrieb

04

Freitag 14 – 20 Uhr
Offener Betrieb

10

Donnerstag 17 – 20 Uhr
Offener Betrieb

11

Freitag 14 - 20 Uhr
Seife selber machen

17

Donnerstag 17 – 20 Uhr
Offener Betrieb

18

Freitag 14 - 20 Uhr
Offener Betrieb

24

Donnerstag 17 – 20 Uhr
Offener Betrieb

25

Freitag 14 - 20 Uhr
Faschingsmasken basteln

03

Donnerstag 17 – 20 Uhr
Geschlossen

04

Freitag 14 - 20 Uhr
Geschlossen

10

Donnerstag 17 – 20 Uhr
Offener Betrieb

11

Freitag 14 - 20 Uhr
Leinwände bemalen

17

Donnerstag 17 – 20 Uhr
Offener Betrieb

18

Freitag 14 - 20 Uhr
Offener Betrieb

24

Donnerstag 17 – 20 Uhr
Offener Betrieb

25

Freitag 14 – 20 Uhr
Smoothies selber machen

Kontakt:



@strasslachjuze



0175 / 9293755 (SMS, WhatsApp)

31

Donnerstag 17 – 20 Uhr
Offener Betrieb

01

Freitag 14 – 20 Uhr
Offener Betrieb

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Herr Pfr. Dagelic Tel.: 08170/998482



Donnerstag, 27. Januar Großdingharting	18.30	HL. Messe
Samstag, 29. Januar Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag, 30. Januar Großdingharting	09.00	HL. Messe
Mittwoch, 02. Februar Großdingharting	18.30	HL. Messe Lichtmessfeier
Donnerstag, 03. Februar Holzhausen	18.30	HL. Messe
Sonntag, 06. Februar Straßlach	10.30	HL. Messe
Samstag, 12. Februar Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag, 13. Februar Großdingharting	09.00	HL. Messe
Dienstag, 15. Februar Großdingharting	15.00 15.30 16.00 16.30 17.00 17.30 18.00 18.30	Ewige Anbetung Aussetzung für Großdingharting für Kleindingharting für Holzhausen, Ebertshausen, Jettenhausen für Kommunionsskinder und Firmlinge für Straßlach für Alle HL. Messe mit Schluss-Segen
Sonntag, 20. Februar Straßlach	10.30	HL. Messe
Donnerstag, 24. Februar Großdingharting	18.30	HL. Messe
Samstag, 26. Februar Großdingharting	16.00	Rosenkranz

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de

Tel.: 08178/3743



Sonntag, 06. Februar St. Peter und Paul Kirche Straßlach	09.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 06. März St. Peter und Paul Kirche Straßlach	09.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Soellner

*Für alle Gottesdienste gilt:
Abstand und FFP2-Masken.
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage: www.ebenhausen-evangelisch.de*

Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.

Sprechstunde im Rathaus

Im Zusammenhang mit Krankheit und Alter nimmt der Versorgungsbedarf zu und es gibt Vieles zu bedenken und zu organisieren. In dieser Situation braucht es häufig Orientierung, unterstützende Beratung und konkrete Hilfestellung, z.B. bei der Antragstellung für einen Pflegegrad oder bei der Organisation von Entlastungsangeboten und Hilfen.

Die Fachstelle für Pflegenden Angehörige Landkreis München bietet eine kostenlose Sprechstunde an, die sich an Angehörige und Betroffene richtet.

Die Beratung erfolgt durch Frau Petra Wiesner vom Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Individuelle Terminvergabe

Anmeldung bei Frau Wiesner unter Tel. 089-6221-1279

Die Beratung erfolgt telefonisch oder nach Absprache im Rathaus, Schulstr. 21, 82064 Straßlach ■ Silvia Glas

*Die Gemeinde gratuliert
ganz herzlich
allen Jubilaren
vom Dezember 2021*



Wohnen im Alter und bei Behinderung

**Wohnberatung/
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089/35 70 43-0
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Jessica Bauner	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0